

Karl Hegel an Jakob Grimm, Erlangen, 9. Februar 1860

SBPK Berlin, NL Grimm 1105 (Karl Hegel)

Erlangen, 9. Februar 1860

Hochverehrter Herr Hofrath!¹

Ehe ich mich in einer anderen Angelegenheit an Sie wende, drängt es mich Ihnen meine tiefsinnige Theilnahme auszusprechen bei dem unendlich schmerzlichen Verlust, der Sie durch den Heimgang Ihres theuren und für Alle, die ihn kannten, so liebenswerthen Bruders betroffen hat. Gott schütze Sie mit der ausreichenden Kraft, solches Weh in frommer Ergebung zu tragen, und erhalte Sie uns noch lange! –

Mein Anliegen ist folgendes. Nachdem ich unter Mitwirkung von Dr. v[on] Kern, der sich zu diesem Zweck in Nürnberg aufhält, an die Bearbeitung der Nürnberger Chroniken gegangen bin, hat sich das Bedürfniß herausgestellt, noch einen der deutschen Sprache kundigen | Gehülfen hinzuzuziehen, dessen Aufgabe es sein würde, die deutschen Texte in sprachlicher Hinsicht aus den Handschriften festzustellen, sprachliche Erläuterungen hinzuzufügen, die Correcturen beim Druck zu besorgen. Ich denke mir darunter einen jungen Philologen, der seine Studienzeit hinter sich hat und noch durch keine Anstellung gebunden ist, denn er müßte seinen Aufenthaltsort dort nehmen, wo gerade das Arbeitsfeld ist, wie gegenwärtig in Nürnberg, u[nd] er würde auch den größten Theil seiner Zeit diesen Arbeiten zu widmen haben. Haupterforderniß wäre außer der gründlichen Kenntniß der deutschen Sprache und Literatur, die er besitzen muß, daß ich mich auf seine Arbeitstreue und Gewissenhaftigkeit durchaus verlassen könnte.

Ein tüchtiger Philologe würde hier die beste Gelegenheit finden, seine Kenntnisse nützlich zu verwerthen und seinen Namen ehrenvoll bekannt zu machen. Er würde zugleich in eine sorgenfreie | Lage versetzt sein, indem ich ihm außer den nöthigen Reisegeldern eine für mäßige Ansprüche ausreichende Remuneration zusichern könnte.

Ich wende mich nun vertrauensvoll an Sie mit der Anfrage, ob Sie mir wohl einen solchen Gehülfen aus dem Kreise der Ihnen bekannten jüngeren Gelehrten, denen mit einem derartigen Rufe gedient wäre, nachweisen und empfehlen könnten? und mit der Bitte, dieser Angelegenheit, welche für unser Unternehmen von Wichtigkeit ist, Ihre gütige Fürsorge zuzuwenden. In meiner Nähe weiß ich Keinen zu finden, der für ganz zuverlässig gelten könnte u[nd] zugleich geneigt wäre, die Stelle zu übernehmen. Ich habe mich zuerst an Dr. Frommann gewendet mit der Anfrage, ob er sich etwa einzelnen Arbeiten unterziehen würde? er hat es jedoch abgelehnt, weil er außer seinen amtlichen Stunden, die er im German[ischen] Museum zubringen muß, schon mit anderen Arbeiten überhäuft sei. Ich bin dann von anderer Seite her auf den jüngeren Bechstein in Meiningen aufmerksam gemacht geworden, habe aber | bei näherer Erkundigung kein günstiges Zeugniß hinsichtlich der Zuverlässigkeit seiner Arbeiten, worauf mir doch Alles ankommen muß, erhalten. Im Fall Sie mir keinen geeigneten Mann nachweisen könnten, bliebe mir nur übrig, mich auch an andere Autoritäten des Fachs zu wenden.

Denn haben muß ich einen sprachgelehrten Mitarbeiter, wenn die Herstellung der Texte zur Zufriedenheit nicht bloß der Historiker, sondern auch der Sprachforscher ausfallen soll.

1 In dem hier vorliegenden Brief geht es um die Gewinnung von Mitarbeitern im Rahmen des von Karl Hegel (1813-1901) geleiteten Editions-Unternehmens der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu Projektbeginn, zumeist speziell den Auftaktband der Gesamt-Reihe mit den Nürnberger Chroniken betreffend; vgl. zu diesem Chroniken der deutschen Städte, Bd. 1, Nürnberg, Bd. 1; zu Einführung in das Projekt und in den hier genannten Kontext vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165, zur Mitarbeitergewinnung speziell S. 215 ff.

Mit inniger Verehrung
der Ihrige
C[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Grimm, Jacob (Jakob) [= Grimm, Jacob] [grimmjacob_3987](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Bechstein [= Bechstein, Reinhold Ludwig Bernhard Matthäus] [bechsteinreinhold_99797](#)
Bruders [= Grimm, Wilhelm] [grimmwilhelm_8089](#)
Dr. Frommann [= Frommann, Friedrich Johannes (Johann)] [pers_0069](#)
Dr. von Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Meiningen [= Meiningen] [meiningen_6176](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Correcturen [= Correctur, Correcturen] [correcturen_51833](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Gehülfen [= Gehülfe] [gehuelfe_33666](#)
Germanischen Museum [= Germanisches Nationalmuseum Nürnberg] [germanischesnationalmuseumnuernberg_6677](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Historiker [= Historiker] [historiker_54820](#)
Hofrath [= Hofrath, Hofrat] [hofrathhofrat_61584](#)
Literatur [= Lit(t)eratur, Lit(t)eraturen] [literaturen_41768](#)
Nürnberger [= Nürnberger, Nürnbergisch] [nuernberger_38530](#)
Nürnberger Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Philologen [= Philolog/-e] [philologe_10937](#)
Reisegeldern [= Reisegeld, Reisegelder] [reisegeld_70470](#)
Remuneration [= Remuneration, Remunerationen] [remuneration_4177](#)
Sprachforscher [= Sprachforscher] [sprachforscher_11880](#)
sprachgelehrten [= sprachgelehrt] [sprachgelehrt_66148](#)

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 1, Nürnberg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 1, *Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg*, bearb. von Karl *Hegel* und Theodor von *Kern*, Bd. 1, Leipzig 1862. (<http://books.google.de/books?id=CTsOAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59548/edition/55551>)] [diechronikend1862_23325](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165, zur Mitarbeitergewinnung speziell S. 215 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SBPK Berlin, NL Grimm 1105 (Karl Hegel)

[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), Berlin* NL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] [brfsrc_0024](#)